Objekt:	CIL XV 4235 δ, Zinkograph
Museum:	Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de
Sammlung:	Klischees
Inventarnummer:	KL0000686

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4235 δ. Die Zinkplatte ist mit 6 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Vorderseite befinden sich auf der Zinkplatte rechts der Mitte rote Farbreste.

Auf der Rückseite ist mit Bleistift "XV 4235" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf je einer der langen und schmalen Profilseiten ist in Schwarz "D. 1022" notiert. Die Notiz bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom. Auf der langen Profilseite ist links davon, um 180 Grad gedrehte, mit Bleistift "3" notiert.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Blau "79" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz; Zink / Zinkographie
Maße:	Länge: 8,8 cm, Höhe: 2,3 cm, Breite: 4,9 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)

	wo	Berlin
Druckplatte hergestellt	wann	1899
	wer	Verlag Georg Reimer
	wo	Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4235